

Protokollauszug
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom
26.02.2015

TOP 10. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. das Haushaltsgenehmigungsverfahren
2. das Aktionsbündnis „Würde unserer Städte“ - Finanzlage der Kommunen
3. den Besuch der ICOMOS-Gruppe
4. die Taufe von zwei Schiffen auf der Werft
5. den Wettbewerb der Bundesinitiative „Starke Schule“
6. den Fall Holthoff und die Rechtskraft des Urteils
7. die Verhandlungen vor dem Verwaltungsgericht zur Herabstufung von Straßen in den Gemeinden Wismar, Hornstorf und Zierow
8. die neue Geschäftsführung im Städte- und Gemeindetag M-V, Herrn Andreas Wellmann
9. aktuelle und künftige Veranstaltungen

Anlage 1 Informationen zur Bürgerschaft_2015_02_26

Informationen zur Bürgerschaft am 26.02.2015

Herr Präsident,

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

folgende Informationen möchte ich Ihnen über die Ihnen bereits schriftlich vorliegenden Berichte hinaus geben.

1. Wir befinden uns im Haushaltsgenehmigungsverfahren. Das Amt für Finanzverwaltung hat zahlreiche Detailfragen der Kommunalaufsicht beantwortet. Demnächst rechnen wir mit dem Entwurf einer Haushaltsgenehmigung, zu der dann eine Anhörung, entweder in schriftlicher oder in mündlicher Form, erfolgt. Wir rechnen bezüglich dieser Haushaltsgenehmigung durchaus mit rechtsaufsichtlichen Anordnungen z. B. der Aufforderung das Haushaltssicherungskonzept fortzuschreiben bzw. ein neues Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Damit haben wir bereits, wie Ihnen aus den Ausschusssitzungen bekannt ist, begonnen. Bis zum Abschluss des Genehmigungsverfahrens befinden wir uns nach wie vor in der vorläufigen Haushaltsführung.

2. Passend zu dieser ersten Information, meine sehr verehrten Damen und Herren, möchte ich noch einmal auf das Aktionsbündnis für die Würde unserer Städte zu sprechen kommen. Sie wissen, dass nicht nur die Hansestadt Wismar nicht unerhebliche Haushaltsprobleme hat. Dieses Schicksal teilen wir mit vielen anderen Kommunen in Deutschland. Um auf die Lage dieser Kommunen aufmerksam zu machen, haben sich viele Kommunen für die Würde unserer Städte zusammengeschlossen. Wismar ist Teil dieses Aktionsbündnisses. Das Aktionsbündnis kommuniziert gemeinsam die extrem angespannte Situation der Kommunen an Vertreterinnen und Vertreter des Landes und der Bundespolitik. Wir fordern gemeinsam von Bund und Ländern, dass man sich endlich aufmerksam, gerade den finanziell bedrängten Kommunen, widmet, denen jahrzehntelang per Gesetz nicht ausreichend gegenfinanzierte Aufgaben übertragen wurden. Nur so kann verhindert werden, dass die Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger in ärmeren Kommunen nicht noch weiter hinter die der reicheren Kommunen zurückfallen. Am 23. und 24. Februar 2015 gab es hierzu eine Kommunalkonferenz verarmter Städte, Kreise und Gemeinden in Berlin. Bundestagsvizepräsident Peter Hintze empfing hier das parteiübergreifende Aktionsbündnis für die Würde unserer Städte mit Oberbürgermeisterinnen, Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und Kämmerern von 47 finanziell um ihre politische Gestaltungsfähigkeit ringenden Kommunen aus sieben

Bundesländern. Sie forderten gemeinsam mehr Bundeshilfe, als Hilfe zur Selbsthilfe bei eigenen vielfältigen Sparmaßnahmen. Es wurde auch eine Berliner Erklärung abgegeben, in der unter anderem gefordert wurde:

- Eine Entlastung der Kommunen von 5,0 Mrd. Euro, wie im Koalitionsvertrag vereinbart,

- Eine Anpassung der Investitionsförderung an die tatsächliche Bedarfslage in den Kommunen

- Unterstützung der Gemeinden durch Bund und Länder beim Abbau der Altschulden

- Dass der Bund in Abstimmung mit den Ländern zuverlässige verbindliche Regelungen findet, dass die für die Kommunen angedachten Finanzmittel auch tatsächlich vor Ort ankommen (Auch der Bund, namentlich Volker Kauder, sieht hier eine große Gefahr, dass die Mittel nicht ankommen)

Wir können nur hoffen, dass es hier Bewegung gibt, denn die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse ist nur durch die Beschaffung eines gerechteren Gemeindefinanzsystems zu erreichen. Das gilt sowohl für den Bund, als auch für das Land Mecklenburg Vorpommern.

3. Am Freitag, den 20. Februar 2015 hatten wir wiederum Besuch der ICOMOS-Gruppe. Sie wissen aus den Vorjahren, dass ein solcher Besuch den Monitoring unserer Aktivitäten, den Welterbestatus der Hansestadt Wismar zu bewahren und zu stärken dient. Zahlreiche Themen wie z. B. Fördermöglichkeiten für das Welterbegebiet, die Sanierung der backsteingotischen Kathedralen in Wismar, die Umsetzung des Verkehrskonzeptes, hier des ruhenden Verkehrs, die Planungen und möglichen Nutzungen für die Speicher und Silos im Alten Hafen oder die Entwicklung des Gotischen Viertels wurden besprochen. Schon vor dem Besuch hat ICOMOS der Hansestadt Wismar schriftlich angeboten, Mitglied in dieser Vereinigung zu werden. Dies ist eine außerordentlich hohe Ehre, insofern habe ich mich bei den Vertretern von ICOMOS, bei Frau Dr. Brandt und Herrn Prof. Haspel sehr bedankt. Dieses Angebot bedarf noch der Bestätigung der Mitgliederversammlung von ICOMOS, nachdem wir uns dann auch eingehend mit einer solchen Mitgliedschaft beschäftigt haben werden, vor allem damit, was alles mit dieser Mitgliedschaft verbunden ist, wird eine entsprechende Vorlage für die Bürgerschaft gefertigt.

4. Am 19. Februar 2015 fand bei Nordic Yards in Wismar die Taufe von zwei baugleichen eisbrechenden Rettungs- und Bergungsschiffen statt, die für den Einsatz in der Arktis konzipiert

sind. Herr Präsident Gundlack sowie ich waren zu diesem Zeremoniell eingeladen. Was für mich erfreulich war, war die hohe Präsenz von Vertreterinnen und Vertretern aus Russland. Ich kann nur hoffen, dass dies letztlich auch ein positives Signal dafür ist, dass die Werft weiterhin vom russischen Markt Aufträge erhält. Das würde der angespannten Auftragslage sicher außerordentlich gut tun.

5. Ebenfalls am 19. Februar 2015 fand eine Veranstaltung der Bundesinitiative "Starke Schule" in der Landeshauptstadt Schwerin statt. Hier wurden die Preise für diejenigen Schulen aus unserem Bundesland verliehen, die am Wettbewerb erfolgreich teilnahmen. Für mich war außerordentlich erfreulich, dass dies auch eine Schule aus der Hansestadt Wismar betraf, nämlich die Integrierte Gesamtschule Johann Wolfgang von Goethe, die den dritten Preis erhielt. Auch von dieser Stelle gilt hier noch einmal mein herzlicher Glückwunsch.

6. Die Staatsanwaltschaft Schwerin hat die Hansestadt Wismar mit Schreiben vom 18.02.2015 darüber informiert, dass das

strafgerichtliche Urteil gegen Herrn Holthoff nunmehr in Rechtskraft erwachsen ist. Herr Holthoff ist folglich rechtskräftig wegen Untreue in 52 Fällen, gewerbsmäßig begangen, zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 5 Monaten verurteilt worden. Die Vollstreckung der Freiheitsstrafe wird dabei zur Bewährung ausgesetzt. Das Beamtenverhältnis des Herrn Holthoff endete folglich kraft Gesetzes mit der Rechtskraft dieses Urteils. Herr Holthoff hat damit gleichzeitig seinen Anspruch auf Leistungen des früheren Dienstherrn verloren. Er darf seine Amtsbezeichnung nicht mehr führen. Seine Rechte als Ruhestandsbeamter endeten ebenfalls mit dem Eintritt der Rechtskraft.

7.

Gestern fand die mündliche Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Schwerin in den Verfahren der Hansestadt Wismar und den Gemeinden Hornstorf und Zierow gegen die Herabstufung von Abschnitten der Kreisstraßen 22 und 35 statt. Aufgrund eines formellen Fehlers in der Herabstufungsverfügung hob das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V den Bescheid im Ergebnis auf.

Das Ministerium wird nunmehr mit den betroffenen Gemeinden sowie dem LK NWM versuchen, eine einvernehmliche Lösung zu

finden, und parallel einen erneuten Herabstufungsbescheid, voraussichtlich mit Wirkung zum 01.01.2016, vorbereiten.

8. Ich darf Sie darüber informieren, dass der Vorstand des Städte- und Gemeindetages M-V am Dienstag, den 24.02.2015 meinen ehemaligen
2. Stellvertreter sowie Leiter des Amtes für Zentrale Dienste, Herrn Andreas Wellmann, zum Vorstandsmitglied des Städte- und Gemeindetages gewählt hat. Von dieser Stelle darf ich Andreas Wellmann alles Gute wünschen für seine Tätigkeit, die ganz sicher auch unserer Stadt zugute kommen wird.
9. Abschließend möchte ich Sie über die aktuellen Ausstellungen in der Hansestadt Wismar sowie die Veranstaltungen in der nächsten Zeit informieren.

Im Baumhaus ist derzeit noch die Ausstellung "Viel-Falt" zu sehen und zwar bis zum 01.03.2015. Am 06.03.2015 wird dann die Ausstellung "Lili Sommerwind, Malerei und Zeichnung" eröffnet, am 06. März , um 19:30 Uhr. Im Kunstraum St. Georgen ist noch die Ausstellung von Florian Japp "Überlagerung zweier Kräfte" bis zum 15.03.2015 zu sehen. Im Rahmen der Veranstaltungswoche anlässlich des Internationalen Frauentages werden wir am 11. März, um 18:00 Uhr eine Ausstellung im Theater eröffnen. "Mascha Kalèko" – Lieder für Liebende von Cathrin Alisch und

Großstadtmärchen aus dem Lesebuch des Lebens von Mascha Kalèko.

Selbstverständlich möchte ich auch hier auf die Hanseschau hinweisen, die vom 05.03. bis zum 08.03. jeweils täglich von 10:00 – 18:00 Uhr in der Hansestadt Wismar zu erleben ist.

Am 09.03. sind Sie eingeladen zur Veranstaltung "Herztöne" mit dem Ensemble Tityre. Musik und Poesie als Heilmittel für Seele, Kopf und Herz. Dies ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Wismar, der Stadtbibliothek und des Fördervereins der Stadtbibliothek.

Vom 14.03. bis zum 29.03. werden die "13. Wismarer Heringstage" ausgerichtet. Am 17.03. um 18:00Uhr findet die Ehrungsveranstaltung der Hansestadt Wismar statt, die Einladungen diesbezüglich wurden bereits an Sie versandt.

Das nächste NDR Konzert wird am 21.03. um 18:00 Uhr in der St. Georgen Kirche stattfinden. Die NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Richard Egarr spielt die Orchestersuiten 1-4 von Johann Sebastian Bach. Ich benenne jetzt nicht alle Theaterveranstaltungen. Die sind aus den einschlägigen Veröffentlichungen zu entnehmen. Möchte aber doch auf ein besonderes Konzert, nämlich ein Konzert der NDR Bigband mit der Schul-Big-Band der Musikschule Wismar gemeinsam hinweisen.

Dieses Konzert findet am 26.03.2015 um 19:30 Uhr in unserem Theater statt.

Auch auf die Sportveranstaltungen will ich Sie hinweisen. Am 28.02. spielt die TSG Wismar gegen den SV Werder Bremen um 16:00 Uhr in der Sporthalle an der Bürgermeister-Haupt-Straße. Wie Sie wissen, handelt es sich hier um ein doch wohl vorentscheidendes Spiel bezüglich des Sieges bzw. der Tabellenführung in der 3. Bundesliga.

Der Fußballverbandsligist FC Anker Wismar empfängt am 07. März, um 14:00 Uhr den Torgelower SV Greif und am 14.03. um 14:00 Uhr die SG Aufbau Boizenburg und ebenfalls am 14.03. spielt erneut die TSG Wismar, diesmal gegen den TSV Owschlag um 16:00 Uhr an der Sporthalle an der Bürgermeister-Haupt-Straße.